

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 23. FEBRUAR 2021

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Dr. Götz gibt folgende in nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung am 26. Januar 2021 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Versetzung in den Ruhestand eines Beamten gemäß Antrag
- Verkürzung der Stufenlaufzeit einer Angestellten
- Ablehnung der Verkürzung der Stufenlaufzeit einer Angestellten
- Zustimmung zum Antrag einer Beamtin auf Teilzeitarbeit
- Ermächtigung der Verwaltung zur Besetzung der Stellen in der Ortschaftsverwaltung Bad Imnau und der Ortschaftsverwaltung Hart
- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Brunnenwiesen“, Bittelbronn zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Stieglesfeld II“, Haigerloch zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Gewerbebauplatzes, Heisenbergstraße, Haigerloch im Gewerbegebiet Maderal Süd zu den vereinbarten Preis- und Vertragsbedingungen
- Erwerb einer Waldfläche im Gewann Grainthalde, Markung Bad Imnau zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen

2. Veränderung der Gemeinderatsbesetzung

Bereits mit seinem Wohnortwechsel schied Stadtrat Schmoll von der SÖL Ende letzten Jahres aus dem Gemeinderat aus. Dies stellte der Gemeinderat nun auch noch per Beschluss fest. Auch stimmte der Gemeinderat dem Ausscheiden von Stadtrat Sprißler von der AGB.H zu, der berufliche Gründe für sein Ausscheiden geltend machte.

Für Stadtrat Schmoll rückt Melanie Beyer als Ersatzbewerberin der SÖL für den Wohnbezirk Owingen nach. Den Platz von Stadtrat Sprißler im Gemeinderat nimmt künftig Heike Letmathe ein. Sie war Ersatzbewerberin für den Ausgleichssitz. Der Gemeinderat stellte fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen. Sodann wurden die beiden neuen Stadträtinnen von Bürgermeister Dr. Götz verpflichtet und auf die Rechte und Pflichten eines Stadtrats hingewiesen.

3. Neue Besetzung in Ausschüssen und Zweckverbänden

Aufgrund des Ausscheidens der Stadträte Schmoll und Sprißler mussten auch die frei werdenden Sitze in den Ausschüssen und Zweckverbänden wieder besetzt werden.

Durch die Zustimmung des Gemeinderats wird Melanie Beyer künftig Stellvertreterin für Stadtrat Binder im beratenden Schulausschuss. Außerdem wird sie reguläres Mitglied im beratenden Wirtschaftsausschuss und im Zweckverband "Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung". In der Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe nimmt Nadine Reiband für Haigerloch den Platz von Martin Sprißler ein, Melanie Beyer rückt für Owingen auf den Sitz von Manuel Schmoll nach. Die bisherige Stellvertreterposition von Frau Beyer in der Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe für Owingen nimmt künftig Mathias Schüz wahr.

4. Netze BW mit FTTB Neuplanung beauftragt

In der Sitzung vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Neuplanung des FTTB-Ausbaus an die Netze BW GmbH. Die 2015 erstellte Masterplanung muss an das Materialkonzept des Bundes angepasst werden. Die Kosten belaufen sich auf 44.650 Euro, was jedoch zu 100 % gefördert wird. Für die Stadt fallen dementsprechend keine zusätzlichen Kosten an.

5. Haushaltsanträge der Fraktionen beschlossen

In der Sitzung hielten die Fraktionen ihre Haushaltsreden zum Haushaltsentwurf 2021 und stellten auch entsprechende Anträge, über die das Gremium anschließend beraten hat.

Auf Antrag der CDU SÖL wird in diesem Jahr kein Gerätewagentransporter für die Freiwillige Feuerwehr beschafft. Außerdem wird der Planansatz für die allgemeine Ausstattung der Feuerwehr um 15.000 Euro auf 15.000 Euro reduziert. Hingegen wurde der Antrag auf Reduzierung der Haushaltsmittel zur Beschaffung von Bauhoffahrzeugen nicht reduziert und verbleibt bei 250.000 Euro.

Auf Antrag der FWV und durch Zustimmung des Gremiums wird für das Baugebiet „Schlattäcker“ in Weildorf für 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 467.000 Euro aufgenommen.

Die SÖL forderte alle Mittel zur Sanierung der Witthauhalle aus dem Haushalt zu streichen. Nach ausführlicher Diskussion entschied sich der Gemeinderat jedoch dazu, die Mittel im Haushalt zu belassen und ggf. das Projekt durch einen beratenden Ausschuss eng zu begleiten. Erst im Oktober letzten Jahres hat der Gemeinderat zugestimmt, sich in diesem Zusammenhang für ein Bundesförderprogramm zu bewerben.

Auf gemeinsamen Antrag aller Fraktionen wird der Haushaltsansatz für Kinderspielplätze von 20.000 Euro auf 10.000 Euro reduziert und der im Bebauungsplan festgesetzte Spielplatz für das Wohngebiet Stieglesfeld vorerst nicht umgesetzt.

Für umfangreiche Diskussion sorgte auch die Sanierung des Hagastalls in Weildorf und ein angesprochener Zweckanbau, in dem dann die Technik untergebracht und die heutigen Hygienestandards umgesetzt werden sollen. Letztlich stimmte der Gemeinderat dem Antrag der FWV zu, die erforderlichen Mittel in Höhe von 900.000 Euro für 2022 vorzusehen.

Die Änderungen werden nun eingearbeitet, so dass der Haushalt voraussichtlich in der nächsten Sitzung am 23.03.2021 beschlossen werden kann.

6. Neuer Server für Rathaus erforderlich

Durch den Beschluss des Gemeinderats kann die Firma MowaSystems mit der Lieferung und dem Einbau eines neuen Servers für rund 18.600 Euro zuzüglich Installation beauftragt werden. Da die Kapazität des aktuellen Servers ausgereizt und die Vorort-Garantie ausgelaufen ist, wird diese Ersatzbeschaffung notwendig.

7. Arbeiten für Wohngebiet „Schopfloch“ vergeben

Zur Erschließung des ersten Bauabschnitts im Wohngebiet „Schopfloch“ in Stetten vergab der Gemeinderat in der Sitzung die Tiefbau-, Straßenbau- und Breitbandausbauarbeiten für 847.209,08 Euro an die Firma Lupold aus Vöhringen. Das Angebot lag damit unter der Kostenberechnung. Die Wasserleitungsverlegungsarbeiten wurden an die Firma Schäfer Rohrnetz- und Anlagenbau aus Dotternhausen für 42.875,60 Euro vergeben. Hier lag der Angebotspreis leicht über der Kostenberechnung.

8. Ersatz für Bauhoftransporter kann beschafft werden

Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung eines Transporters von der Firma MAN Truck & Bus Deutschlang GmbH für rund 36.000 Euro zu. Der bisherige Transporter hatte einen Motorschaden und kann nicht mehr verwendet werden.

9. Verkaufsoffene Sonntag 2021

Sofern es die Corona-Regelungen zulassen, werden die verkaufsoffenen Sonntage 2021 am 21.03., 04.07. und 17.10. stattfinden. Hierzu beschloss der Gemeinderat die entsprechende Satzung über die Ladenöffnungszeiten.

10. Bericht über laufende Planungen und Maßnahmen

Mängelmelder der Stadt Haigerloch

Bürgermeister Dr. Götz wies in der Sitzung nochmals darauf hin, dass der städtische Mängelmelder auf der Homepage bereits seit 19.11.2009 eingerichtet ist. Der kürzlich veröffentlichte Bericht im Haigerlocher Amtsblatt dazu sorgte wohl für Gesprächsstoff. Mit diesem Bericht sollte jedoch lediglich wieder einmal auf die Möglichkeit, Mängel digital zu melden, aufmerksam gemacht werden.